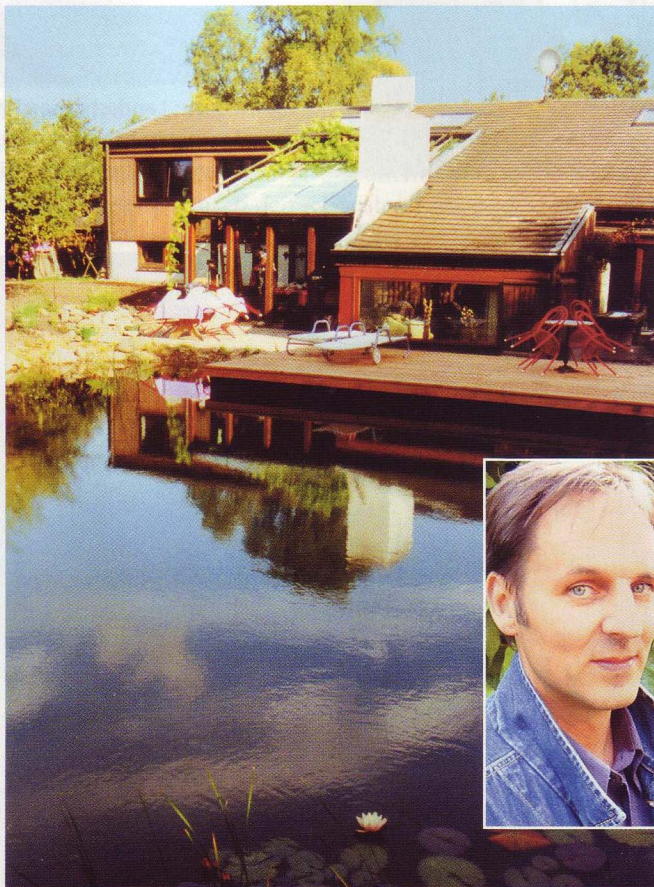


## SCHWIMMEN GEHEN STATT RASEN MÄHEN

**D**irekt von der Terrasse ins kühle Nass springen, das wünschten sich die Besitzer des rund 600 qm großen Gartens in Kiel. Ein chemisch gereinigter Pool kam für sie allerdings nicht in Frage. Stattdessen konnten sie es sich durchaus vorstellen, gemeinsam mit Fröschen und Lurchen ein Bad zu nehmen. Landschaftsarchitekt Holger Muhs verwandelte die Rasenfläche in einen Schwimmteich

mit Reinigungszone und gestaltete eine Terrasse aus robustem Lärchenholz, die förmlich über dem Wasser zu schweben scheint. Die Seerosen setzte Muhs in Körbe und verhinderte so, dass sie sich zu stark ausbreiten und die Wasseroberfläche überwuchern.

**Sein Tipp:** „Für kräftige Farbkontraste im Juni verwende ich die gelbe Sumpfschwertlilie (*Iris pseudacorus*) und die tiefblaue Wieseniris (*Iris sibirica*).“ ●



**Oben von links nach rechts:** Sumpfschwertlilie; Seerose; Wieseniris. **Unten von links nach rechts:** Blick vom Holzsteg aus auf die Randzone des Gewässers; der Schwimmteich schließt sich direkt an die Terrasse des Wohnhauses an; Landschaftsarchitekt Holger Muhs.